



Inhalt

Präambel	2
1 Teilnahme	3
2 Ablauf des Wettkampftages inkl. Startzeiten	4
3 Startreihenfolge	4
4 Torfehler und Weiterfahrt nach Stillstand	5
5 Wertung der Wettbewerbe / Punktevergabe	6
6 wsv-Kids-Cup-Finale / wsv-Kinder-Meisterschaft	7
7 Auszeichnungen	7
8 Organisation / Zusammensetzung der Jury	8
9 Kurssetzung	9
10 Versicherungen	10
11 Sicherheitsbestimmungen	10
12 Formalia	11
13 Corporate Design (CD) / Sponsoring	13
Anlagen	14

Reglement-Version: Langfassung vom 15.09.2025 (beschlossen von der AG Alpin)



Präambel

Der **wsv-Kids-Cup** ist eine Wettkampfserie des westdeutschen skiverbands (wsv). Diese bietet allen Interessierten den Einstieg in den alpinen Skirennsport. Die Kids, die an den Wettbewerben teilnehmen, sind etwa zwischen vier und 16 Jahre alt. Aufgrund der großen Altersspanne untergliedert sich das Format in die drei Altersgruppen **Schüler, Nachwuchs** und **Bambini**.

Dem nachfolgend dargelegten Reglement liegen die folgenden Kernziele zugrunde:

- Wir wollen junge Skisportler/innen an unseren Sport und damit auch an unsere Vereine und unseren Verband binden.
- Wir wollen sportlich attraktive und zugleich altersgerechte Wettbewerbe durchführen, die gewährleisten, dass sich unsere Sportler/innen bestmöglich weiterentwickeln können.
- Wir wollen unsere Marke wsv-Kids-Cup offensiv und positiv vermarkten und somit bekannter machen.
- Wir wollen möglichst große Teilnehmerfelder bei all unseren Wettbewerben erreichen und jedem Kind in diesem Umfeld wiederholt ein schönes Erlebnis bieten.

Beschlüsse, die zur Umsetzung bzw. Veränderung in diesem Reglement führen, fasst die **AG Alpin** (bestehend aus der Sportlichen Leitung Alpin des wsv und den Verbandsvereinen). Die **AG Kids-Cup** erarbeitet einerseits Vorschläge und sorgt andererseits für die Umsetzung der vereinbarten Regeln.

Wichtig ist uns ein kritisch-konstruktiver Umgang miteinander. Wir sind alle bemüht – im Sinne der Kinder – das beste Produkt zu kreieren und dabei dennoch nicht immer einer Meinung. Ein offener Meinungs austausch belebt die Debatten. Vorschläge, die das Reglement betreffen – seien es Ergänzungen oder Veränderungen – können mündlich und spätestens in einem zweiten Schritt bitte unbedingt auch schriftlich bei jedem Mitglied der AG Kids-Cup vorgebracht werden. Jeder Vorschlag wird ernst genommen, auch wenn er es am Ende vielleicht nicht bis zur Umsetzung schafft.

Bei dem hier vorliegenden Reglement handelt es sich um eine **Langfassung**. Darauf basierend wird stets eine **Kurzfassung** mit den wichtigsten Eckpunkten für Trainer und Eltern erstellt.

Stellvertretend für die AG Alpin und die AG Kids-Cup:

Ernst Knipschild † (ehemaliger Sportwart Alpin im westdeutschen skiverband)

Meinerzhagen, 19.06.2018 (redaktionell angepasst am 16.10.2023)



1 Teilnahme

1.1 Allgemeine Teilnahmebedingungen

An den verschiedenen Wettbewerben des wsv-Kids-Cups können prinzipiell Sportlerinnen und Sportler¹ der Jahrgänge 2010 bis 2021 teilnehmen. Die AG Kids-Cup (AG KC) entscheidet, welche Altersgruppen (vgl. Kap. 1.2) bei welchen Wettbewerben zugelassen werden.

Ausländische Starter, die nicht ihren ersten Wohnsitz in Deutschland haben, und solche aus anderen deutschen Landesverbänden bzw. Bundesländern gehen nicht in die wsv-KC-Wertungen (vgl. Kap. 8) ein.

1.2 Altersklassen

Gruppe Bambini (jeweils Mädchen und Jungen):

- U6: 2020/2021 (U6 weiblich / U6 männlich)
- U8: 2018/2019 (U8 weiblich / U8 männlich)

Gruppe Nachwuchs (jeweils Mädchen und Jungen):

- U10: 2016/2017 (U10 weiblich / U10 männlich)
- U12: 2014/2015 (U12 weiblich / U12 männlich)

Gruppe Schüler (jeweils Mädchen und Jungen):

- U14: 2012/2013 (U14 weiblich / U14 männlich)
- U16: 2010/2011 (U16 weiblich / U16 männlich)

1.3 Selbstständigkeit der Sportler

Von jedem Sportler wird erwartet, dass er den Kurs selbständig bewältigen kann. Um die Selbstständigkeit der Sportler zu fördern, gilt für alle Trainer, Eltern und andere Angehörige ein Verbot des Nebenherfahrens. Insbesondere das Coaching der Sportler auf diese Weise ist verboten und berechtigt die Jury zur Disqualifikation der betreffenden Sportler.

Eine Ausnahme von dieser Bestimmung gilt für die Altersklasse U6: Hier darf der Sportler durch Vorfahren unterstützt werden, erhält in diesem Fall dann aber einen Zeitaufschlag von einer Minute.

1.4 Teilnahmebeschränkung für Kondi- und Technikwettbewerbe

Am Kondi- (KW) und Technikwettbewerb (TW) können lediglich die Sportler der Altersklassen-Gruppen Nachwuchs und Schüler teilnehmen, was die Teilnahme der Altersklassen-Gruppe Bambini explizit ausschließt.

¹ Nachfolgend wird das generische Maskulinum verwendet; gemeint sind aber immer beide Geschlechter.



2 Ablauf des Wettkampftages inkl. Startzeiten

2.1 Startzeiten, Besichtigungszeiten und Pausen

Die in der Ausschreibung fixierten Startzeiten und andere Zeitangaben sind verbindlich einzuhalten. Über ggf. notwendige spontane Verschiebungen (z.B. wegen Schlechtwetter) entscheidet die Jury gemeinsam. In dem gemeinsam mit der Startliste zu veröffentlichendem Wettkampf-Programm werden u. a. auch die Besichtigungszeiten bekannt gemacht.

2.2 Siegerehrung

Die Siegerehrung ist nach Möglichkeit so vorzubereiten, dass sie ca. 20 Minuten nach Ende des zweiten Wettbewerbs (bei Doppelveranstaltungen) beginnen kann. In der Ausschreibung kann alternativ auch eine Uhrzeit für die Siegerehrung festgelegt werden.

3 Startreihenfolge

3.1 Startreihenfolge für Skirennen

Die Startreihenfolge ergibt sich aus der Altersklasseneinteilung: vgl. Kap. 1.2

Wird der Wettbewerb auf zwei verschiedenen Kursen für die unterschiedlichen Altersgruppen ausgetragen, so legt der Ausrichter nach Rücksprache mit dem Sportlichen Leiter KC eine sinnvolle Wettbewerbs-Abfolge fest.

Wird ein KC-Wettbewerb im Rahmen eines DSV-Schülerpunkterennens ausgetragen, so gilt das Reglement für DSV-Schülerpunkterennen vorrangig.

3.2 Startreihenfolge für Parallelwettbewerbe

Beim PSL werden gem. der Startreihenfolge in Kap. 3.1 & 1.2 Startpaare gebildet: Nr. 1 gegen Nr. 2, Nr. 3 gegen Nr. 4 usw. Diese Startpaare werden jeweils innerhalb der jeweiligen Altersklassen gebildet. Wenn bspw. die Altersklassen U10 weiblich und U10 männlich jeweils eine ungerade Anzahl Sportler aufweist, so fährt das gem. Startreihenfolge letzte Mädchen gegen den ersten Jungen.

3.3 Reihung der Sportler für KW und TW

Beim KW und TW bildet der Sportliche Leiter KC auf Basis der eingegangenen Meldungen geeignete Riegen und verteilt auf dieser Basis die Startnummern.



4 Torfehler und Weiterfahrt nach Stillstand

4.1 Torfehlerkorrektur

Wo keine Außenstange vorhanden ist, muss die Drehstange mit beiden Füßen und den Skispitzen von der gleichen Seite umfahren worden sein, der normalen Rennlinie des Slaloms folgend, die imaginäre Linie von Drehstange zu Drehstange überquerend. Verliert ein Sportler einen Ski, ohne einen Fehler zu begehen, z.B. ohne bei einer Stange einzufädeln, so müssen die Spitze des verbliebenen Skis sowie beide Füße die Anforderungen erfüllen. Hat ein Sportler die imaginäre Linie zwischen Drehstange und Drehstange nicht korrekt durchquert und folgt nicht der normalen Rennlinie, muss er zurücksteigen, um die verpasste Drehstange herum (egal welche Richtung). Für Durchführung und Anwendung bei Slalom-Wettbewerben (SL, VSL, SSL, KKS) gelten IWO-Regel 804 und bei Riesenslalom-Wettbewerben (RS, VRS, PSL) IWO-Regel 904 sowie das Reglement DSV-Schülerpunkterennen.

4.2 Verbotene Weiterfahrt nach Stillstand – aufgehoben

Entgegen dem Reglement für DSV-Schülerpunkterennen (Regel A.9.8) und der IWO (Regel 614.2.3, für Speed-Disziplinen, z. B. RS), darf ein gestürzter Sportler die Fahrt wieder aufnehmen, um das Ziel regelgerecht zu durchfahren. Diese Aufhebung der verbotenen Weiterfahrt gilt für alle Rennen des KC. Die Aufhebung dieses Verbots gilt nicht, wenn es sich um ein DSV-Rennen handelt oder ein Kids-Cup-Rennen an ein solches angedockt ist. Fremdhilfe körperlicher Art (z.B. durch ein Aufheben oder das Anreichen eines Skis) führt grundsätzlich zur Disqualifikation.

5

5 Wertung der Wettbewerbe / Punktevergabe

5.1 Zugang zur Gesamtwertung

In die getrennten Gesamtwertungen der Altersgruppen Schüler und Nachwuchs gelangen nur wsv-Sportler (Verbandscode WSV in den Wettbewerbslisten) und vereinslose Sportler mit einem Wohnort in Nordrhein-Westfalen (Verbandscode NRW in den Wettbewerbslisten). Alle Wettbewerbe gehen als Einzelwettbewerbe, die in einem Durchgang absolviert werden, in die Gesamtwertung ein. Ausnahme bilden die Wettbewerbsformate PSL, KW und TW sowie Wettbewerbe im Rahmen eines DSV-Schülerpunkterennens, die als Einzelveranstaltungen angelegt sind oder durch die AG KC beschlossene Ausnahmen.



Sportler, die nur am KW (also keinem einzigen Skiwettkampf) teilgenommen haben, werden spätestens in der finalen Gesamtwertung aus dieser herausgenommen, was dann auch zu einer Neuberechnung des KW führt.

5.2 Skala

Die ersten 30 Platzierten in den Wertungen Mädchen und Jungen (Schüler- sowie Nachwuchs-Bereich) erhalten Punkte nach der folgenden Skala:

Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte
1	100	11	24	21	10
2	80	12	22	22	9
3	60	13	20	23	8
4	50	14	18	24	7
5	45	15	16	25	6
6	40	16	15	26	5
7	36	17	14	27	4
8	32	18	13	28	3
9	29	19	12	29	2
10	26	20	11	30	1

6

Im Bambini-Bereich gibt es keine Gesamtwertungen.

5.3 Streichergebnisse

Nach dem wsv-Kids-Cup-Finale werden die schlechtesten Ergebnisse der Sportler als Streichergebnisse aus der Wertung herausgenommen. Die Ergebnisse des Kondi- und des Technikwettbewerbs können dabei nicht als Streichergebnis geltend gemacht werden – sie fließen in jedem Fall in die Gesamtwertung mit ein. Nachfolgende Tabelle verdeutlicht, wie viele Streichergebnisse es gibt:

Anzahl stattgefundener Skirennen	Anzahl Streichergebnisse
1 – 4	0
5 – 8	2
9 – 16	4
17 – 24	6

5.4 Leader-Leibchen

Die aktuell jeweils führenden Mädchen und Jungen der KC-Schüler- und Nachwuchs-Wertungen starten mit einem roten Leader-Leibchen.



5.5 Vereinswertung

Über die gesamte Saison und alle Altersklassen und Wettbewerbe hinweg erfolgt eine Vereinswertung nach Teilnahme. Hierbei bekommen die Vereine für jeden erfolgten Start eines Sportlers jeweils einen Punkt. Am Ende der Saison (nach dem wsv-Kids-Cup-Finale) gewinnt derjenige Verein, der die meisten Punkte gesammelt hat.

6 wsv-Kids-Cup-Finale / wsv-Kinder-Meisterschaft

6.1 wsv-Kids-Cup-Finale

Das wsv-Kids-Cup-Finale findet als Zwei-Tage-Veranstaltung statt. Der Termin wird von der AG KC festgelegt.

6.2 wsv-Kinder-Meisterschaft

Die wsv-Kinder-Meisterschaft wird im Rahmen der wsv-Meisterschaften ausgetragen. Die wsv-Kinder-Meister werden aus der Addition beider RS-Wettbewerbe ermittelt. Abweichungen von dieser Regelung kann nur die Sportliche Leitung Alpin festlegen.

7 Auszeichnungen

7.1 Auszeichnungen bei den einzelnen Wettbewerben

Die Auszeichnungen im Rahmen der Siegerehrungen nach den Wettbewerben basieren auf folgenden Festlegungen:

- Pro Wettkampftag gibt es nur eine Siegerehrung. Finden an einem Tag zwei Skirennen statt, so werden die Zeiten beider Wettbewerbe addiert. Für diese Tageswertung wird in Ergänzung zu den Ergebnislisten der Einzelwettbewerbe eine weitere Ergebnisliste angefertigt. Nur in dieser Tageswertung werden Torfehler mit Zeitaufschlägen bedacht: Pro Torfehler wird eine Minute aufgeschlagen. Maximal werden fünf Minuten pro Wettbewerb aufgeschlagen. Wichtig ist, dass das Ziel durchfahren wird. Wer das Ziel nicht durchfährt, hat keine Zeit und muss auch für die Tageswertung disqualifiziert werden. Bambini werden im Rahmen der Siegerehrung trotz etwaiger Disqualifikation dennoch mit einer Medaille geehrt. Die Regelung gilt im Übrigen nur für die Altersgruppen Bambini und Nachwuchs. Im Schülerbereich haben etwaige Disqualifikationen auch im Hinblick auf die Siegerehrung Bestand.
- Pokale für die drei Erstplatzierten in den Altersklassen (Anschaffung durch den Ausrichter)



- Medaillen (wsv-Siegermedaillen oder vergleichbares) für alle weiteren platzierten Sportler/innen (ab Platz 4) der Altersgruppen Bambini und Nachwuchs (Bereitstellung durch den wsv)
- optional: Pokale oder Medaillen für die Tagesschnellsten Jungen und Mädchen (z. B. als Wanderpokale) (bei wsv-Kinder-Meisterschaft Bereitstellung durch den wsv)
- Außerdem erhält jede/r Sportler/in eine Urkunde, die allerdings nicht in Papierform zur Verfügung gestellt werden muss. Es genügt, dass die Urkunden in digitaler Form online bereitgestellt werden, so dass sie von den Eltern oder Vereinen ausgedruckt werden können. Die Ausdruckdatei soll in diesem Falle vom Ausrichter so zur Verfügung gestellt werden, dass eine Gruppierung nach Vereinen erfolgt ist.

7.2 Auszeichnungen für die Gesamtwertung

Im Rahmen der Siegerehrung der Gesamtwertungen für Schüler und Nachwuchs am Finaltag erhalten jeweils die besten drei Mädchen und Jungen einen Pokal. Ebenso erhält der Sieger der Vereinswertung einen Pokal.

7.3 Vergabe von Give Aways

Der wsv (AG KC) als Organisator und die jeweiligen Vereine als Ausrichter sind gemeinsam angehalten, Give Aways bei der Siegerehrung zu verteilen. Die Sachpreise werden ggf. im Rahmen einer sich an die Siegerehrung anschließenden Startnummern-Tombola verlost.

8 Organisation / Zusammensetzung der Jury

8.1 Organisation der Wettkampfserie durch die AG KC

Die Organisation der Wettkampfserie liegt in der Verantwortung der Arbeitsgruppe Kids-Cup (AG KC). Dieses Reglement bildet die Grundlage für die Arbeit der AG KC. Änderungen am Reglement können nur mit dem Einverständnis der AG Alpin vorgenommen werden. Die Zusammensetzung der AG KC ist dem Anhang (AG Kids-Cup) zu entnehmen.

8.2 Veranstalter

Veranstalter aller KC-Wettbewerbe ist der wsv als Sportfachverband. Ausnahmen ergeben sich nur, wenn mit anderen Verbänden (bspw. mit dem HSV) kooperiert wird.

Zu den Veranstalter-Pflichten gehören:

- Erstellung der Ausschreibung und des Wettkampfprogramms nach Rücksprache mit dem Ausrichter



- Bereitstellung verschiedener Materialien: Slalomstangen, Kurzkipper, Torflaggen, Startnummern, Werbematerial
- Übernahme der Öffentlichkeitsarbeit

8.3 Ausrichter

Ausrichter einzelner KC-Wettbewerbe sind i. d. R. wsv-Vereine oder der wsv selbst. Es ist ausdrücklich möglich, dass sich eine Ausrichter-Gemeinschaft aus mehreren Vereinen zusammenfindet. Der erstgenannte Vereine trägt dabei die Hauptverantwortung für die Ausrichtung.

Zu den Ausrichter-Pflichten gehören:

- Bereitstellung einer Veranstaltungsstätte inkl. der technischen Ausstattung (insofern diese nicht vom wsv bereitgestellt wird)
- Gestellung des für die Veranstaltungsabwicklung erforderlichen Personals (insbesondere Rennleiter und diverse Zeitnehmer)
- Zahlung einer Ausrichterabgabe an den wsv
- Verpflegung aller Helfer (Jury, Kampfrichter, Pistenteam etc.)

8.4 Zusammensetzung der Jury bei Skirennen

Mit Stimmrecht:

- Schiedsrichter (wird vom Vertreter der Kampfrichter benannt)
- Rennleiter (wird vom Ausrichter benannt)
- Sportlicher Leiter KC (oder ein von ihm benannter Vertreter)

8.5 Zusammensetzung der Jury bei Kondiwettbewerb (KW) und Technikwettbewerb (TW)

Mit Stimmrecht:

- Schiedsrichter (Stellv. Sportlicher Leiter KC oder ein von ihm benannter Vertreter)
- Sportlicher Leiter KC (oder ein von ihm benannter Vertreter)
- Stationsleiter, je nach Anzahl der Stationen (werden vom Ausrichter benannt)

9 Kurssetzung

9.1 Unterschiedliche Kurse für unterschiedliche Altersgruppen

Wenn immer organisatorisch möglich (örtlich bzw. zeitlich) und nötig wird der KC auf zwei unterschiedlichen Kursen ausgetragen, zugeschnitten auf die verschiedenen Altersgruppen (Bambini, Nachwuchs und Schüler) (vgl. Kap. 4.3).



Die Anlage 3 regelt, welche Disziplinen in welchen Altersgruppen absolviert werden können.

9.2 Festlegung der Disziplinen und der Kurssetzer

Die AG KC legt in Absprache mit den Ausrichtern die Disziplinen und die Kurssetzer bei den einzelnen Wettbewerben im Rahmen der Saison-Planung fest. Die Kontrolle und Abnahme der gesetzten Kurse erfolgt durch die Jury (insbesondere durch den Sportlichen Leiter KC) und orientiert sich an den Vorgaben für die einzelnen Disziplinen (siehe Anlage 3).

10 Versicherungen

10.1 Versicherungsbedingungen für Sportler/innen

Der KC ist eine Breitensportveranstaltung, die eine Vereinszugehörigkeit nicht erforderlich macht. Alle Sportler/innen, die einem dem DSV angeschlossenen Verein angehören, müssen einen gültigen Startpass haben. Vereinslose Läufer müssen dem jeweiligen Ausrichter eine vollständig ausgefüllte Aktivenerklärung (siehe Anhang 2) mit Unterschrift des Erziehungsberechtigten vorlegen. Ansonsten besteht keine Startberechtigung. Jeder Sportler muss ausreichend versichert sein.

10.2 Versicherung für Ausrichter

Der wsv hat im Rahmen des Sportversicherungsvertrages mit dem LSB eine Nichtmitgliederversicherung bei der Sporthilfe/ARAG abgeschlossen.

10.2.1 Versicherungsumfang

Versicherungsschutz besteht im Rahmen und Umfang des Sportversicherungsvertrages mit dem LSB/LSV. Das Merkblatt „Die Sportversicherung“ enthält den genauen Wortlaut des Versicherungsschutzes. Versichert sind alle Nichtmitglieder, die an Sportveranstaltungen des Verbandes aktiv teilnehmen.

11 Sicherheitsbestimmungen

11.1 Vorgaben und Empfehlungen für die Sportler

Bei allen Wettbewerben besteht Skihelmpflicht. Ferner wird das Tragen eines Rückenprotektors dringend empfohlen.



11.2 Vorgaben für den Rettungsdienst

Der Ausrichter richtet einen geeigneten, während der gesamten Wettkampfzeit einsatzbereiten Rettungsdienst ein.

11.3 Alkohol- und Rauchverbot in allen sportlichen Bereichen

Zum Schutz aller Beteiligten – insbesondere der jungen Sportler – und im Kontext einer Vorbildfunktion gegenüber den Kids gilt in allen sportlichen Bereichen (Startbereich, Strecke, Zielbereich) ein striktes Alkohol- und Rauchverbot (inkl. E-Zigaretten).

12 Formalia

12.1 DSV-Reglements als Grundlage

Grundlage für alle KC-Wettbewerbe bilden neben diesem Reglement auf Basis der Beschlüsse der AG Alpin (zuletzt auf der Sitzung am 25.11.2024) die DWO in ihrer aktuell gültigen Fassung sowie das Reglement DSV-Schülerpunkterennen in seiner aktuell gültigen Fassung. Abgewichen werden kann von den Vorgaben zur Streckenführung (z.B. Länge, Breite, Höhendifferenz).

12.2 Bewerbungsverfahren zur Austragung von Wettbewerben

Jeder dem wsv angeschlossene Verein hat die Möglichkeit, sich um die Ausrichtung einer KC-Veranstaltung zu bewerben. Grundsätzlich tritt der wsv selbst als Veranstalter, der Verein als Ausrichter auf (vgl. Kap. 8.2 und 8.3). Der wsv hat auch das Recht, selbst als Ausrichter zu fungieren. Die Bewerbung um die Austragung einer KC-Veranstaltung erfolgt formlos per E-Mail an stefan.niehueser@wsv-ski.de. Dazu können seitens des wsv Fristen gesetzt werden.

Im Anschluss an alle eingegangenen Bewerbungen entscheidet die AG KC in enger Abstimmung mit allen Bewerbern und unter Berücksichtigung anderer Wettkampftermine (bspw. im DSV-Bereich) über die Vergabe und Terminierung der Wettbewerbe.

12.3 Meldebestimmungen

Das Nenngeld für Wettbewerbe im Rahmen einer Doppelveranstaltung beträgt maximal 10,00 € pro Teilnehmer und Wettbewerb. Bei einer Einzelveranstaltung kann nach Rücksprache mit der AG KC auch ein höheres Nenngeld (maximal 20,00 €) erhoben werden. Bei allen Wettbewerben – mit Ausnahme von Kondi- und Technik-Wettbewerb – sind Nachmeldungen zuzulassen. Dafür kann der Ausrichter eine zusätzliche Gebühr in Höhe von bis



zu 5,00 € pro Teilnehmer und Wettbewerb erheben. Alle Meldebestimmungen sind in der Ausschreibung hinreichend aufzuführen.

Nenngeldgebühren sind unter Haftung des Vereins in Person des Mannschaftsführers auch zu entrichten, wenn der Sportler nicht starten wird. Bei Absage und folgender Neutermiierung eines Rennens an einem anderen Tag, verlieren alle zuvor bereits abgegebenen Meldungen ihre Gültigkeit.

Ausdrücklich erwünscht ist die Nutzung der Meldeplattform rennmeldung.de.

12.4 Ausrichter-Abgabe an den wsv

Die Ausrichter überweisen nach Abschluss der Veranstaltung pro Meldung bzw. Teilnehmer 1,00 € an den wsv. Mit diesem Anteil am Nenngeld finanziert der wsv die Kids-Cup-Webseite, die Pokale für die Gesamtwertung, die Medaillen für Sportler ab Platz 4 und die Medaillen für die wsv-Kinder-Meisterschaft sowie zweckgebundene Material-Anschaffungen.

12.5 Erstellung von Ausschreibungen

Die Ausschreibungen zu allen Wettbewerben des KC werden zentral durch ein Mitglied der AG KC im offiziellen Corporate Design erstellt. Alle notwendigen Informationen sind der AG KC zu diesem Zwecke spätestens drei Wochen vor dem Wettkampftermin zur Verfügung zu stellen.

12.6 Schneekontrolle

Vor jedem für Samstag oder Sonntag terminierten Wettbewerb findet in der laufenden Woche eine Schneekontrolle statt, welche allerspätestens bis Donnerstag um 20.00 Uhr zu einer finalen Einschätzung führt. Die Schneekontrolle führt im Ergebnis dazu, ob das Rennen schließlich durchgeführt oder nicht durchgeführt werden kann. Verantwortlich für die Schneekontrolle ist der in der Ausschreibung zu benennende Streckenchef.

12.7 Torrichter-Gestellung

Es liegt in der Verantwortung des Ausrichters, für die Gestellung der Torrichter zu sorgen. Lediglich in Ausnahmefällen sollte noch am Wettkampftag nach Torrichtern gesucht werden müssen. Meldende Vereine können in die Pflicht genommen werden, Torrichter zu stellen.

12.8 Verwendung von Verbandskürzeln in den Start- und Ergebnislisten

Die nachfolgenden Verbandskürzel werden in den Start- und Ergebnislisten verwendet. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Zugehörigkeit des Sportlers	Kürzel
Westdeutscher Skiverband*	WSV
vereinslos – Wohnort in Nordrhein-Westfalen*	NRW
Hessischer Skiverband	HSV
Skiverband Rheinland	SVR
Skiverband Pfalz	SVP
Bayerischer Skiverband	BSV
Niedersächsischer Skiverband	NSV
vereinslos – Wohnort in Deutschland	GER
vereinslos – Wohnort im Ausland (z.B. Niederlande)	NED

*) Diese Sportler/innen werden in die Gesamtwertung (vgl. Kap. 8) aufgenommen.

13 Corporate Design (CD) / Sponsoring

13.1 Außendarstellung der Wettkampfsrie

Im Bestreben einer stetigen Verbesserung des Wettkampfformats KC ist für die Außendarstellung der kooptierte Öffentlichkeitsmitarbeiter mit seinem Team zuständig. Dabei werden die folgenden Ziele wesentlich verfolgt:

- Steigerung der Attraktivität der Wettkampfsrie
- Steigerung der Teilnehmerzahlen an der Wettkampfsrie
- Sportliche Aufwertung der Wettkampfsrie
- Gewährleistung einer möglichst langfristigen und verlässlichen Planbarkeit

13.2 Logo des KC

Im Mittelpunkt des CD steht der Einsatz eines kindgerechten Logos:



13.3 CD- und Sponsoring-Verpflichtungen der Ausrichter

Die Ausrichter der einzelnen Wettbewerbe sind verpflichtet, das CD der Wettkampfsrie ebenso umzusetzen wie die Platzierung der Sponsoren vorzunehmen. Das verantwortliche wsv-Jury-Mitglied ist bei der Umsetzung beider Aspekte behilflich.



Anlagen

- Anlage 1 **Aktivenerklärung**
- Anlage 2 **Haftung und Datenschutz**
- Anlage 3 **Strecken und Kurse 2024/2025**
- Anlage 4 **AG Kids-Cup**